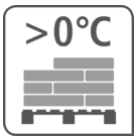
SperrGrund

SG 602









Einkomponentige, lösemittelfreie Spezial-Kunstharzgrundierung für stark und unterschiedlich saugende sowie nichtsaugende Untergründe. Je nach Anwendung mit Wasser verdünnbar. Speziell für Calciumsulfatestriche in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug. Besonders für den nachfolgenden Auftrag von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen geeignet.

- Innen, Wand und Boden
- Speziell auf Calciumsulfatestriche und Calciumsulfatfließestriche in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug bis zu 1 m²
- Als Universalgrundierung 1:4 verdünnbar (staubbindend)
- Unverdünnt auch für nichtsaugende Untergründe
- Für zementäre Untergründe bis ins Verhältnis 1:3 mischbar
- Für Zement- und Kalkzementputz bis ins Verhältnis 1:4 mischbar
- Überarbeitbar: nach 2 - 5 Stunden
- Mit absperrender Wirkung
- Geeignet auf Fußbodenheizungen
- Lösemittelfrei
- GISCODE D1
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: 50 - 150 g / m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Bei calciumsulfatgebundenen Untergründen im ersten Arbeitsgang 100 - 150 g / m² (1 : 1 mit Wasser verdünnt). Sofern erforderlich im zweiten Arbeitsgang 50 - 100 g / m² (1 : 1 mit Wasser verdünnt) im Kreuzgang auftragen.

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7760220	Kanister 20 kg	24	480 kg
7760210	Kanister 10 kg	60	600 kg
7760205	Kanister 5 kg	90	450 kg

Anwendungsgebiete

Sopro SperrGrund reduziert das Saugvermögen und gleicht unterschiedliches Saugverhalten aus. Es bietet Schutz gegenüber der Feuchtigkeit aus dem Verlegemörtel. Absandende Oberflächen werden verfestigt und lose Teilchen gebunden. Sopro SperrGrund verbessert den Haftverbund. Bei nachfolgendem Auftrag von Spachtelmassen und Verbundabdichtungen verhindert Sopro SperrGrund Blasenbildung. Bei nachfolgendem Auftrag von Dünnbettmörteln und Verbundabdichtungen wird ein zu schneller Wasserentzug verhindert. Als Grundierung auf Calciumsulfatestrichen mit normal und schnellerhärtenden Sopro Dünnbettmörteln, bis zu einem Fliesenformat ≤ 1 m^2.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz verschlossen werden. Estriche auf Calciumsulfatbasis (Anhydritestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM% (beheizt ≤ 0,3 CM% gemäß DIN 18 157 aufweisen, geschliffen und abgesaugt werden.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken (Feuchtegehalt ≤ 2,0 CM%) sein. Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf und abgeheizt (Heizprotokoll), bzw. belegereif geheizt werden. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Dünne Spachtelschichten sind zu entfernen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Vor Gebrauch umrühren bzw. schütteln und mittels Pinsel, Roller oder Quast auftragen. Nur soviel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützen oder Hautbildung kommt. Nach vollständiger Durchtrocknung kann sofort weitergearbeitet werden.

Verdünnbarkeit

Je nach Untergrund kann das Produkt mit Wasser verdünnt werden: Auf zementären Untergründen 1 : 1 bis 1 : 3; auf calciumsulfatgebundenen Untergründen 1 : 1; auf Gipsputz und Gipskarton-Platten 1 : 1 bis 1 : 2; auf Zement- und Kalkzementputz 1 : 1 bis 1 : 4. Auf nicht saugenden Untergründen (Fliese, Holz/OSB, nichtsaugende Betonböden, Klebstoffreste, Terrazzo) ist das Produkt unverdünnt zu verwenden. Als Universalgrundierung 1:4 verdünnbar (staubbindend). Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann mehrfaches Auftragen nötig sein.

Geeignete Untergründe

Zement- und Calciumsulfatestriche, Putze aus Zement, Kalk/Zement oder Gips, saugende und nicht saugende Betonböden, alte Keramikbelege, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, feuchtigkeitsbeständigen Holzuntergründe und feste Klebstoffreste/Betonlacke. Nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.

Hinweis

Werden Fliesen und Platten mit einer Plattengröße > 1,0 m^2 auf Calciumsulfatuntergründen verlegt, ist Sopro MultiGrund bzw. Sopro EpoxiGrundierung zu verwenden.
Bei Steinholzestrichen ist generell Sopro EpoxiGrundierung anzuwenden. Bei der Anwendung von Sopro SperrGrund auf Terrazzo muss der Terrazzo abgeschliffen und frei von Wachsen und sonstigen haftungsmindernden Substanzen sein.
Bei der Anwendung von Sopro SperrGrund auf Holzuntergründen ist die Anwendung auf lasiertem und unbehandeltem Holz sowie Holzdielen ausgenommen.
Bei großformatigen Fliesen (z. B. > 0,36 m2 Fliesengröße) empfiehlt sich der Einsatz von schnell erhärtenden und schnell trocknenden Verlegemörteln in Verbindung mit Sopro SperrGrund.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar

Werkzeuge

Lammfellroller, Schaumstoffroller, Pinsel, Quast

Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit DSF SL 1525 und weiteren Sopro-Komponenten PG-AIV-N: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für flüssige Abdichtungen im Verbund mir Nutzschichten aus heterogenem PVC (LVT) in Kombination mit DSF SL 1525 und weiteren Sopro Komponenten
Entsorgung	Restlos entleerte Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.
Überarbeitbar	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, raumklimatischen Bedingungen und Verarbeitungstemperatur zwischen 2 - 5 Stunden
Giscode A	D1
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2Hisothiazol- 3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: D1

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.